

Kontakt Alfred Graf Zedtwitz
Telefon +49 69 66 03-1269
Telefax +49 69 66 03-2269
E-Mail alfred.zedtwitz@vdma.org
Datum 13.01.2015

Präzisionswerkzeuge

Präzisionswerkzeuge: Produktion wächst auf 9,6 Milliarden Euro

Spannzeuge und Werkzeugbau wachsen dynamisch, Zerspanwerkzeuge legen leicht zu

Frankfurt, 13. Januar 2016 - „Die Präzisionswerkzeuge-Industrie konnte ihre Produktion im Jahr 2015 insgesamt um 3 Prozent auf rund 9,6 Milliarden Euro steigern“, sagte Lothar Horn, Vorsitzender des Fachverbands Präzisionswerkzeuge im VDMA am Mittwoch in Frankfurt. „Während die Aussichten im Werkzeugbau für dieses Jahr gut sind, gehen die Hersteller von Zerspanwerkzeugen und Spannzeugen nur von einer geringen Produktionssteigerung für 2016 aus“, ergänzte er.

Von der 2015 erzielten Rekordproduktion profitierten die Teilbranchen unterschiedlich. Bei den Zerspanwerkzeugen stieg der Umsatz um etwa 1 Prozent während die Spannzeuge und der Werkzeugbau jeweils um rund 5 Prozent zulegten.

Stärkstes Zugpferd für den Werkzeugbau war China. Dort wurden zeitgleich mehrere Karosseriestraßen für verschiedene Fahrzeugmodelle aufgebaut. Doch auch andere wichtige Exportmärkte liefen 2015 gut - beispielsweise die USA, Großbritannien und verschiedene europäische Nachbarländer. Das Russlandgeschäft brach im Gegensatz dazu um rund ein Drittel ein.

Als Treiber bei den Spannzeugen erwiesen sich Rationalisierungsprojekte, bei denen die Kunden auf bestehenden Maschinen den Aufwand für den Werkstück-/Werkzeugwechsel durch

neue Spanntechnik senken konnten. Auch hier stiegen die Exporte in die wichtigsten Märkten USA, China und Italien ordentlich. Die Lieferungen nach Russland sanken hingegen stark.

Die Produktionen der großen Abnehmer von Zerspanwerkzeugen – der Maschinenbau und die Automobilindustrie - entwickelten sich weltweit wenig dynamisch. Dennoch konnten die deutschen Hersteller von Zerspanwerkzeugen ihre Lieferungen in wichtige Märkte wie USA, China, Italien, Frankreich und die Schweiz steigern. Die Lieferungen nach Russland gingen ebenfalls stark zurück. Der deutsche Markt stagnierte.

An den beiden Messen METAV in Düsseldorf (23. bis 27.02.2015) und AMB in Stuttgart (13. bis 17.09.2016) nimmt der VDMA Präzisionswerkzeuge 2016 als Aussteller teil. Auf der METAV mit einem Gemeinschaftsstand mit Mitgliedern und auf der AMB mit einem Infostand.

Der VDMA-Fachverband Präzisionswerkzeuge ist das Informations- und Kommunikationszentrum der deutschen Präzisionswerkzeug-Hersteller sowie deren Interessenvertretung. Präzisionswerkzeuge werden auf Werkzeugmaschinen betrieben und finden in allen Bereichen der Metallbearbeitung sowie in Teilen der Kunststoffverarbeitung Verwendung.